



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
6. November 2018

BMW Motorrad Motorsport tritt in der WorldSBK künftig gemeinsam mit Shaun Muir Racing an – Prominente Fahrerpaarung: Tom Sykes und Markus Reiterberger.

- **Premiersaison für die neue BMW S 1000 RR in der FIM World Superbike Championship.**
- **Das BMW Motorrad WorldSBK Team geht mit starker Fahrerpaarung an den Start.**
- **Neue Positionierung von BMW Motorrad Motorsport innerhalb der Struktur von BMW Motorrad.**

München. In der kommenden Saison 2019 bringt BMW Motorrad Motorsport die neue BMW S 1000 RR in der FIM World Superbike Championship (WorldSBK) an den Start. Der Einsatz erfolgt in Zusammenarbeit mit Shaun Muir Racing. Die britische Mannschaft um Teamchef Shaun Muir tritt künftig als BMW Motorrad WorldSBK Team an und schickt eine prominente Fahrerpaarung ins Rennen: den Superbike-Weltmeister von 2013, Tom Sykes (GBR) und den amtierenden Superstock-1000-Europameister sowie dreimaligen IDM-Champion Markus Reiterberger (GER).

Mit der Kooperation mit Shaun Muir Racing weitet BMW Motorrad Motorsport sein Engagement in der WorldSBK deutlich aus. Gleichzeitig wird das erfolgreiche Kundensportprogramm in zahlreichen anderen internationalen und nationalen Rennserien fortgeführt. Um diesem erweiterten Engagement gerecht zu werden, erfolgt innerhalb von BMW Motorrad eine Strukturanpassung: Marc Bongers, bisher Technischer Direktor BMW Motorrad Motorsport, berichtet künftig als BMW Motorrad Motorsport Direktor direkt an den Leiter von BMW Motorrad, Dr. Markus Schramm. Zudem wird die Zusammenarbeit mit BMW Group Motorsport verstärkt, um weitere Synergien – insbesondere bei kommerziellen und logistischen Themen – zwischen dem Automobil- und dem Motorradrennsport zu nutzen.



Im Zuge der Zusammenarbeit mit Shaun Muir Racing in der WorldSBK verantwortet BMW Motorrad Motorsport die Entwicklung und Weiterentwicklung von Motor, Elektronik, Fahrwerk und Aerodynamik. Alle weiteren Bereiche der Test- und Renneinsätze liegen in der Zuständigkeit von Shaun Muir Racing.

Das Einsatzbike, die neue BMW S 1000 RR, wurde am 6. November auf der EICMA in Mailand (ITA) erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. Bei BMW Motorrad Motorsport läuft parallel die Entwicklung der Rennsportkomponenten, mit denen das neue Superbike für den Einsatz in der Königsklasse für seriennahe Motorräder modifiziert wird.

Fahrerseitig setzt das BMW Motorrad WorldSBK Team für die Saison 2019 auf ein starkes Duo, das viel Erfahrung und Talent mitbringt. Tom Sykes tritt seit 2008 in der WorldSBK an und krönte sich 2013 zum Superbike-Weltmeister. Insgesamt hat der 33-Jährige bisher 34 Siege und insgesamt 108 Podiumsplätze gefeiert. Beeindruckend ist auch seine Qualifying-Performance: Mit bisher 48 Polepositions ist Sykes der alleinige Rekordhalter in der Superbike-WM. 2019 wird Sykes erstmals mit der BMW S 1000 RR antreten.

Sein neuer Teamkollege Markus Reiterberger ist BMW Motorrad Motorsport bereits seit vielen Jahren eng verbunden. „Reitis“ internationale Karriere mit BMW begann 2011 im FIM Superstock 1000 Cup. 2013 und 2015 holte er seine ersten beiden Titel in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Zudem sammelte Reiterberger 2013 als WorldSBK-Gaststarter bei den Rennen auf dem Nürburgring (GER) seine ersten WM-Punkte. 2016 bestritt er seine erste komplette Saison in der WorldSBK und sorgte unter anderem mit Platz fünf in Thailand für Aufsehen. In der Saison 2017 entschied Reiterberger, in die IDM zurückzukehren und holte dort seinen dritten Titel. In der vergangenen Saison 2018 krönte sich der 24 Jahre alte BMW Pilot zum Europameister in der FIM Superstock 1000 European Championship.

Stimmen zur WorldSBK-Saison 2019.

Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad: „Der Motorsport ist seit fast 100 Jahren ein fester Bestandteil der Erfolgsgeschichte von BMW Motorrad. Deshalb sind unsere Aktivitäten im internationalen Rennsport von wesentlicher Bedeutung für unsere Marke, und es ist ein logischer Schritt, auch mit unserer neuen BMW S 1000



RR in der höchsten Klasse des seriennahen Rennsports, der FIM Superbike World Championship, anzutreten. Und zur Saison 2019 stellen wir die Weichen für unser Engagement in der WorldSBK neu und weiten dieses deutlich aus. Wir sind überzeugt, dass unsere Rennsportabteilung BMW Motorrad Motorsport gemeinsam mit Shaun Muir Racing und den beiden Top-Fahrern Tom Sykes und Markus Reiterberger diese Herausforderung mit Bravour meistern wird.“

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Zur kommenden Saison schalten wir in der Superbike-WM noch einen Gang höher: Zusätzlich zur Entwicklung der Kernkomponenten Motor und Elektronik zeichnen wir nun auch verantwortlich für die Themen Fahrwerk und Aerodynamik. In diesen beiden Bereichen lag die Entwicklung bisher in der Hand unserer Kundenteams. Wir freuen uns sehr darauf, mit Shaun Muir und seinem Team zusammenzuarbeiten. Bezüglich unserer Zielsetzung für die Saison 2019 müssen wir realistisch bleiben: Die BMW S 1000 RR ist ein brandneues Motorrad, und die zur Verfügung stehende Entwicklungszeit ist kurz. Entsprechend wird es in unserer ersten Saison vor allem darum gehen, das Bike unter Rennbedingungen weiterzuentwickeln und so schnell wie möglich konkurrenzfähig zu machen. Wir wollen uns kontinuierlich nach vorn verbessern und im nächsten Schritt den Kampf gegen die stark aufgestellten reinen Werksteams aufnehmen. Das langfristige gemeinsame Ziel von BMW Motorrad Motorsport und Shaun Muir Racing lautet natürlich, Top-Platzierungen einzufahren und um den Titel zu kämpfen. Doch den Weg dorthin müssen wir schrittweise gehen.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Dies ist für SMR ein sehr aufregendes Projekt. Unser klares Ziel ist, und der Fokus und die Entschlossenheit aller Beteiligten zeigen dies, mit der neuen BMW S 1000 RR sehr bald konkurrenzfähig zu sein. Wir wissen jedoch, dass die RR ein brandneues Motorrad ist, und dass wir einen Schritt nach dem anderen gehen müssen. Aber wir alle arbeiten hart und konzentriert, um dieses Projekt erfolgreich zu machen. Die Entscheidung, den früheren Weltmeister Tom Sykes und den amtierenden Superstock-Europameister Markus Reiterberger zu verpflichten, unterstreicht die Ambitionen, die wir im BMW Motorrad WorldSBK Team haben: in der Superbike-WM die Top-Positionen ins Visier zu nehmen. Tom kommt absolut fokussiert und voller Enthusiasmus in unser Team. Er ist bereit, ein neues Kapitel in seiner herausragenden Rennsportkarriere aufzuschlagen. Markus kehrt als Superstock-Champion in die WorldSBK zurück, und er ist mit BMW Motorrad Rennmaschinen



seit Langem sehr erfolgreich. Das SMR-Team und die Entwicklungsmannschaft von BMW Motorrad Motorsport arbeiten gemeinsam intensiv an der Vorbereitung und Entwicklung des neuen Superbikes. Wir sind nun soweit, dass unsere beiden Fahrer in den kommenden Wochen ihren ersten Test absolvieren werden. Weitere Tests stehen dann im Januar und Februar an, bevor wir ins australische Phillip Island zur ersten Runde der WorldSBK 2019 reisen.“

Tom Sykes: „Ich finde es großartig, Teil des neuen BMW Projekts in der Superbike-Weltmeisterschaft zu sein. Ich glaube, dass die Partnerschaft zwischen BMW und Shaun Muir Racing eine herausragende Chance ist und weiß, dass wir alle gemeinsam dasselbe Ziel verfolgen, das Projekt nach vorn zu bringen. Ich freue mich schon auf den Beginn der Wintertests, wenn ich die neue BMW S 1000 RR zum ersten Mal näher kennenlernen und in meine neue Herausforderung und mein neues Abenteuer starte.“

Markus Reiterberger: „Ich bin natürlich mega-glücklich über die Chance, wieder in die WorldSBK einzusteigen. Ich freue mich auch sehr, dass ich der BMW Familie erhalten bleibe, dass ich in einem guten, erfahrenen Team antreten werde und auf die Zusammenarbeit mit meinem neuen Teamkollegen Tom Sykes. Ich habe eine Menge Respekt vor ihm, er war bereits Weltmeister und gehört seit Jahren zur absoluten Spitze. Es ist der Hammer, ihn als Teamkollegen zu haben. Ich kann von ihm noch einiges lernen, und hoffe, dass es uns gemeinsam gelingt, die Marke mit dem Propeller wieder ganz nach vorn zu bringen. Wir sollten jedoch nicht gleich zu hohe Erwartungen haben. Wir haben ein neues Motorrad und wir sind in einem neuen Team. Wir müssen einfach versuchen, uns stetig zu verbessern und gut vorbereitet in die Saison zu gehen. Das ist unsere Aufgabe, und wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir längerfristig Erfolge einfahren. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und bin sehr zuversichtlich. Danke an alle, die mich unterstützen und mir diese neue Chance in der WorldSBK ermöglicht haben.“

Pressekontakt.

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport